



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
SPD KREIS IV NORD
Derya Özkan

Impressum:
Derya Özkan
SPD Kreis IV Nord

Max Mustermann
Musterstrasse
12345 Musterstadt

28.10.2025

NORDWIND: Oktober-Frisches aus dem Norden Hamburgs

Hallo Max,

...und schwupps, schon stecken wir im letzten Quartal des Jahres!
Im letzten Sonder-Nordwind hast Du ja schon erfahren, dass wir einen neuen Kreisvorstand gewählt haben. Inzwischen hat auch der Landesparteitag am 10. und 11. Oktober stattgefunden – mit einem neu gewählten Landesvorstand. An der Spitze bleiben unsere bisherigen Vorsitzenden **Melanie Leonhard** und **Nils Weiland**. Wir gratulieren Melanie, Nils und dem ganzen neuen Team ganz herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

In den nächsten Wochen gibt's für uns gleich zwei größere Projekte neben dem normalen politischen Alltag: Im **November** zieht unser **Kreisbüro um** – ab dem **1. Dezember 2025** findest Du uns dann in der **Herderstraße 81**. Unser Ziel: Alles so reibungslos gestalten, dass Du uns auch während des Umzugs ohne technische Pannen erreichst.

Und dann steht noch ein echtes Highlight an: Am **30. November** feiern wir **75 Jahre SPD Hamburg-Nord!**

Die Einladung dazu solltest Du schon bekommen haben – wir freuen uns riesig darauf, dieses Jubiläum gemeinsam mit Dir zu feiern!

Weiter unten findest du weitere Informationen dazu.

Um besser planen zu können, nehmen wir gerne eine Rückmeldung an, wenn Du dabei sein kannst:
Derya.Oezkan@spd.de

Bis dahin, genieß den Herbst und bleib gesund!



Damit Du informiert bist, wer Hamburg-Nord im neuen **Landesvorstand** vertritt, haben wir die Namen für Dich zusammengestellt:

Stellvertretende Landesvorsitzende: Ksenija Bekeris
Beisitzer: Clarissa Herbst, Dorothee Martin, Alexander Kleinow.
Kreis-Vertreterin: Lena Otto
Landesantragskommission: Claas Schüddekopf
Delegierte für Bundesparteitag: Lena Otto; Claas Schüddekopf (Ersatz)
Präsidiumsmitglied beim Landesparteitag: Angelina Timm
Revisor beim Landesvorstand: Henning Sämisch
Schiedskommission beim Landesparteitag: Angela Burmeister.

Wir freuen uns, dass wir mit diesem starken Team vertreten sind und gemeinsam an unseren Zielen arbeiten können!

Und noch etwas, worüber wir uns sehr freuen: Auch unsere **Anträge** aus Hamburg-Nord wurden erfolgreich angenommen!

Hier ein Überblick über die Themen:

- Offizielle Plätze an Haltestellen für Straßenmusik wie in Berlin und London endlich auch in Hamburg ermöglichen!
- Europäische Buchungsplattform für Bahnreisen – im Einklang mit laufenden EU-Initiativen
- Alster und Kanäle sauber, sicher, schwimmbar machen! Beitritt Hamburgs zur „Charter Swimmable Cities“
- Grundmandat für alle Landesverbände bei Beisitzern im Parteivorstand (Vertagt)
- Implementierung digitaler Wissensquiz im öffentlichen Raum für Erwachsene







WIR FEIERN JUBILÄUM!

SPD

Hamburg-Nord



30. NOVEMBER 2025



11-13 UHR



GOLDBEKHAUS

Eine der wichtigsten Veranstaltungen in diesem Jahr für unsere SPD Hamburg-Nord ist die Feier für unser ganz besonderes Jubiläum:

75 Jahre gelebte sozialdemokratische Politik, Engagement und Gemeinschaft!

Das möchten wir gemeinsam mit allen Genossinnen und Genossen feiern – und laden Dich herzlich ein zu unserem

☐ **Jubiläumsfest am Sonntag, den 30. November 2025, von 11:00 bis 13:00 Uhr**

☐ **im Goldbekhaus (Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg)**

Freue Dich auf ein gemütliches Beisammensein mit **Snacks, Live-Musik, einem "Quiz dich schlau" und Getränken.**

Auch einige **besondere Gäste** werden mit uns auf die Geschichte und Zukunft der SPD Hamburg-Nord anstoßen.

Lasst uns gemeinsam auf 75 Jahre Solidarität, Zusammenhalt und Engagement zurückblicken – und mit neuer Energie nach vorn schauen!

Wir freuen uns sehr auf Dich!



Antidiskriminierungsstelle der SPD Hamburg-Nord

Auf dem Kreisparteitag haben wir auch neue Antidiskriminierungsstelle gewählt, die wir hier vorstellen möchten.

Die Antidiskriminierungsstelle der SPD Hamburg-Nord dient dem Schutz vor und dem Abbau von Diskriminierung (z.B. Belästigung, Benachteiligung, Demütigung, Herabwürdigung direkter oder indirekter Art, Mobbing jedweder Art usw. usw.) in der SPD Hamburg-Nord in allen damit verbundenen Bereichen des Parteilebens. Grundlage ist die Richtlinie zu den Aufgaben und der Arbeitsweise der Antidiskriminierungsstelle der SPD Hamburg-Nord gemäß § 4 Abs. III der Satzung der SPD Hamburg-Nord in der jeweils aktuellen Fassung.

Wer sind wir?

Die Antidiskriminierungsstelle der SPD Hamburg-Nord besteht derzeit aus von der SPD Hamburg-Nord gewählten 3 GenossInnen wie folgt:

- Mir Amanullah
- Ziba Ahghari
- Michael Hafkemeyer

Diese Personen sind und können gleichzeitig nicht im Kreisvorstand der SPD Hamburg-Nord sein. Dies dient der Wahrung der Unabhängigkeit.

Wie sind wir zu erreichen?

Die Antidiskriminierungsstelle der SPD Hamburg-Nord ist zu erreichen unter antidiskriminierungsstelle@spd-hamburg-nord.de

Schickt uns ggf. eine E-Mail, wir melden uns dann möglichst zeitnah bei Euch!

Einsicht in diese E-Mails haben nur die o.g. GenossInnen der Antidiskriminierungsstelle selbst, die der Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Ggf. könnt Ihr Euch aber auch direkt an den Geschäftsführenden Kreisvorstand der SPD Hamburg-Nord wenden, der Euer Anliegen nach Rücksprache mit Euch der Antidiskriminierungsstelle zuleiten kann. Auch der Geschäftsführende Kreisvorstand ist insoweit zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Was können wir tun?

Wir können beraten, unterstützen und ggf. eine moderierte Aussprache durchführen. Bei einem Scheitern derselben kann auch dem Geschäftsführenden Kreisvorstand berichtet werden und können präventive sowie strukturelle Maßnahmen zur Vermeidung vergleichbarer zukünftiger Vorfälle empfohlen werden. All dies geschieht aber stets nach Rücksprache mit Euch und nur mit Eurem Einverständnis.



Die **SPD in Langenhorn-Süd** stellt sich neu auf.

Bei ihrer jüngsten Mitgliederversammlung hat die SPD Langenhorn-Süd einen neuen Vorstand gewählt, der bewusst auf Diversität und einen Mix aus Erfahrung und frischen Ideen setzt. Zum ersten Mal gibt es dabei eine Doppelspitze.

Zur Vorsitzenden wurden die langjährige Langenhorn-Bezirksabgeordnete Martina Schenkewitz sowie Moritz Kreinsen gewählt. Damit führen nun erstmals zwei Personen gemeinsam den SPD-Distrikt. Auch bei den stellvertretenden Vorsitzenden setzt die SPD in Langenhorn bewusst auf Kontraste: Gewählt wurden der Bürgerschaftsabgeordnete Gulfam Malik sowie Wiebke Kantoch. Zum Kassierer wurde Ralph Gutthardt gewählt. Als weitere Mitglieder des Vorstandes wurden Stephan Dreyer, Mir Amanullah Ashuftah und Margrit Nicolichia gewählt. Das Ergebnis ist ein Team, das Erfahrung, Fachwissen und frische Impulse verbindet.

In ihrer Ansprache in der Mitgliederversammlung bekräftigte Martina Schenkewitz:

„Wir werden mit dem neuen Vorstand direkt an die Arbeit gehen und vieles von dem anpacken was unsere Parteimitglieder und die Bürgerinnen und Bürger in Langenhorn umtreibt. Dabei nehmen wir alle mit und werden neue Akzente setzen; nicht notwendig besser als vorher, aber anders.“

Moritz Kreinsen ergänzt:

„Man kann mit Recht behaupten, die SPD ist die Langenhorn-Partei: wir sind präsent, wir hören hin und nehmen die Bürgerinnen und Bürger mit bei ihren Anliegen.“

Der neue Vorstand nannte als aktuelle Schwerpunkte das Stadtteilentwicklungskonzept (STEK), den Sozialraum rund um den Langenhorn Markt sowie die öffentliche Unterbringung auf dem ehemaligen Europcar-Gelände. Darüber hinaus soll der direkte Austausch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern gestärkt werden – gerade mit jenen, die sich zuletzt weniger vertreten fühlten und bei den letzten Wahlen rechts wählten.

Mit der neuen Aufstellung zeigt die SPD in Langenhorn-Süd ein klares Signal: Vielfalt wird gelebt, Verantwortung wird geteilt. Der neue Vorstand verbindet unterschiedliche Perspektiven und Generationen – und will so Politik für Langenhorn gestalten, die nah an den Menschen ist und Zuversicht für die Zukunft weckt.

Hier geht's zum Bericht der SPD Langenhorn-Süd [<https://langenhorn-sued.spd-hamburg.de/aktuelles/aktuelles/news/die-spd-in-langenhorn-stellt-sich-neu-auf/02/10/2025>]



SPD Groß Borstel: Hoher Besuch in hohem Hause!

Der Distrikt Groß Borstel hatte für den 30.09. zum Thema

Rest-RISE! Was wurde erreicht, was steht noch aus?

öffentlich eingeladen und konnte dazu als besonderen Gast im Stavenhagenhaus die Leiterin des Bezirksamts Hamburg-Nord, Dr. Bettina Schomburg, begrüßen.

Die Distriktvorsitzende **Mehria Ashuftah** leitete den Abend ein und übergab dann für die Moderation an **Helmut Vogt**, Beisitzer im Distriktvorstand. Es ging an dem Abend vornehmlich um die Frage, was bei dem Groß Borsteler RISE-Projekt (RISE = Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung) bisher erreicht worden ist und was noch aussteht. Angesichts einer Restlaufzeit bis 2027, wovon man bei Planung der Veranstaltung ausging, war es an der Zeit, so die Überzeugung im Distrikt, einmal kritisch zu betrachten, was geschafft wurde und was noch kommt und wie dabei die Interessen aus dem Stadtteil berücksichtigt werden können. Kurz vor der Veranstaltung war die Laufzeit des Groß Borsteler Vorhabens bis 2029 verlängert worden, so dass an dem Abend ein Art Zwischenbilanz gezogen werden konnte.

Bettina Schomburg betonte in ihrer Stellungnahme, dass ihr sehr daran gelegen sei, mit den Groß Borsteler*innen über RISE ins Gespräch zu kommen. Sie fragte die Anwesenden, was das Projekt bisher für den Stadtteil gebracht habe und welche wichtigen Themen noch offen seien. Es folgte eine lebhafte Aussprache, in der eine Reihe von Erfahrungen, Vorschlägen und Ideen eingebracht wurden. Größtenteils ging es dabei um die noch ausstehende Umgestaltung der Borsteler Chaussee mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Zur Frage, was man für Reduzierung der Verkehrsmengen in der Straße tun könne, gab es einige sehr beachtenswerte Vorschläge. Dazu gehört etwa die Idee, die Zahl der Fahrstreifen in Richtung Groß Borstel in der Straße Deelböge von 2 auf 1 zu reduzieren. Dadurch würde die Einfahrt nach Groß Borstel verengt und der Verkehrsfluss gehemmt. Man könne auch die Ampelschaltungen, so ein weiterer Vorschlag, am Anfang und am Ende der Borsteler Chaussee so gestalten, dass der Durchfluss vermindert wird.

Natürlich ging es in diesem Zusammenhang auch um das leidige und jahrzehntealte Thema eines vierspurigen Ausbaus oder – bei Erhalt der drei Spuren – um eine durchflussfördernde Regelung des Verkehrs in der Straße Nedderfeld. Darin wird eine Möglichkeit gesehen, dem Durchgangsverkehr in Groß Borstel einen Ersatz zu bieten. Dabei war aber allen schnell klar, dass damit ein „dickes Brett“ zu bohren wäre, denn die Straße gehört in etwa zur Hälfte zum Bezirk Eimsbüttel, der ins Boot geholt werden muss. Darauf wies auch **Tina Winter**, Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg Nord, in ihrem Beitrag hin, machte aber durchaus Hoffnung, dass es auf politischer Ebene möglich sei, mit den Eimsbüttler*innen ins Gespräch zu kommen.

Als nach ca. anderthalb Stunden der formelle Teil des Abends beendet wurde, war man ganz überwiegend zufrieden. Ein Teilnehmer fasste seine Einschätzung wie folgt zusammen: „Die SPD Groß Borstel zeigt Präsenz und greift die Themen auf, die vor Ort interessieren. Da kann man nur sagen: Weiter so!“ Es folgte ein informeller Teil in der Eingangshalle des Hauses. Bei Getränken und Knabbereien wurden in verschiedenen Gesprächsrunden die Themen des Abends vertieft oder auch anderes von Interesse besprochen.

Helmut Vogt für die SPD Groß Borstel

Hier geht's zum Bericht der SPD Groß Borstel [<https://gross-borstel.spd-hamburg.de/berichte/berichte/news/rest-rise-was-wurde-erreicht-was-steht-noch-aus/01/10/2025>]



TERMINE

- **Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr | Stammtisch der Barmbeker SPD-Distrikte im 'Amadeus', Fuhlsbüttler Str. 113, 22305 Hamburg (nahe U/S Barmbek)**
- **Donnerstag, 30. Oktober 2025, 18:30 Uhr | SPD FRAUEN offene Vorstandssitzung | Digital**
- **Freitag, 31. Oktober 14 Uhr | SPD Eppendorf und Hoheluft-Ost und Lena Otto laden zum Besuch des „PARABEL. Zentrum für Kunst in Hamburg.“ und der aktuellen Ausstellung „Terror, Gewalt und die Künste in Deutschland 1930 bis nach 2000“ ein | Fuhlsbüttler Straße 656**
- **Samstag, 01. November, 11:00 Uhr | AG 60 plus Hamburg Nord lädt ein zum politischen Gespräch mit Kaffee und Kuchen mit dem Bundetagsabgeordneten Falko Droßmann | Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg**
- **Sonntag, 02. November, 13:30 Uhr | Rathausführung mit Lena Otto, Anmeldung unter info@lenaotto.de | Treffpunkt: vor dem Eingangstor am Rathausmarkt**
- **Montag, 03. November, 10:00 Uhr | AG 60 plus Vorstandstreffen | SPD-Kreisbüro**
- **Mittwoch, 05. November, 19 Uhr | SPD Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde: Distriktsversammlung mit Nils Weiland, Co-Landesvorsitzender der SPD Hamburg | im Haus der Jugendverbände, Güntherstraße 34, 22087 Hamburg (nahe U Uhlandstraße)**
- **Sonntag, 09. November, 19 Uhr | SPD Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde: Stolpersteinrundgang durch Uhlenhorst | Treffpunkt Zimmerstraße 47, 22085 Hamburg**
- **Sonntag, 09. November, 13 Uhr | SPD Winterhude-Nord: Gedenksparziergang anlässlich der Reichspogromnacht durch Winterhude mit Putzen der Stolpersteine | auf dem Winterhuder Marktplatz**
- **Samstag, 15. November, 11 Uhr | Öffentliche Diskussionsveranstaltung der SPD Mühlenkamp-Jarrestadt zum Bau der U5 mit Lena Otto, Tina Winter und Bettina Schomburg | Abgeordnetenbüro von Lena Otto, Borgweg 12**
- **Samstag, 22. November, 17 Uhr | SPD Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde: Laternenumzug durch Uhlenhorst | Treffpunkt an der St. Gertrud Kirche, Immenhof 10, 22087 Hamburg**

- **Samstag, 06. Dezember 2025, 10:00 Uhr | SPD Langenhorn-Süd: Nikolaus-Infostand auf dem Langenhorner Wochenmarkt | Ort: Langenhorner Markt (LaHoMa Living Plaza, vor dem DER Tour Reisebüro)**
- **Mittwoch, 10. Dezember 2025, 18:30 Uhr | SPD Langenhorn-Süd: Weihnachtsfeier des Distriktes | Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg**

Bei allen Veranstaltungen und Terminen bist Du herzlich willkommen!

Anmeldungen und Nachfragen gerne an Derya.Oezkan@spd.de

**KOMMEN
WIR INS
GESPRÄCH !**

FALKO DROßMANN, MDB
FÜR HAMBURGS-MITTE IM BUNDESTAG



**DIE AG 60plus HAMBURG-NORD LÄDT EIN ZU
- BUTTERKUCHEN & KAFFEE -
SAMSTAG, 01.11.25 | 11:00 UHR
BÜRGERHAUS LANGENHORN
TANGSTEDTER LANDSTRASSE 41, 22415 HAMBURG**

Kaffee und Kuchen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Dich am Samstag, den 01. November 2025 um 11:00 Uhr im Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg, begrüßen dürfen!

Und selbstverständlich erwartet Dich heißer Kaffee und leckerer Butterkuchen.

Jedes Mitglied ist herzlichst eingeladen, dabei zu sein - auch wenn Du kein Mitglied der AG 60 plus bist!

Sei herzlich willkommen und bring gerne Bekannte, Nachbarn, Freundinnen und Freunde mit!

Die AG 60 plus Hamburg-Nord freut sich auf Deine Anmeldung unter: Derya.Oezkan@spd.de

Hier findest du viele weitere Termine der SPD Hamburg [<https://www.spd-hamburg.de/termine>]